

INPUT just-life 08.07.07

Kennt ihr den Film „Klick“?! Das wäre doch super wenn man den Lebensverlauf ändern könnte, aber leider geht das nicht wirklich. Egal ob Du an Gott glaubst oder nicht: Wir alle erleben in unserem Leben **GZSZ. Was ist das?**

GZ = Daumen hoch oder SZ = runter!

JesusStyle – auch wenn es hart kommt, lautet das Thema für heute Abend. Es geht um **SZ!**

SZ – das sind die Tage an denen Du verlierst und die Tage an denen andere gewinnen 😊

Beispiel: Theaterstück Beziehungstrennung!

Beispiel: Auto – 3 Jahren 1 – 1 Woche 3!

Jesus Christus verspricht Dir: **Matthäus 28,20**

Naja, denkst Du vielleicht. Aber was ist wenn die **SZ so krass sind**, dass Du das und auch sonst nix mehr glauben kannst. Das nennt man dann eine **Krise**: Lebenskrise. Identitätskrise. Glaubenskrise. Beziehungskrise. Familykrise. Wirtschaftskrise. Schulkrise. Politisch: Krieg. Und was ist mit dem ganzen **weltweiten Leid?** Ich will mich davor nicht drücken, aber heute Abend soll es um Deine **persönliche SZ** gehen!

Zeiten, in denen Dein Glaube droht flöten zu gehen. Du **Gott** nichts mehr glauben kannst, **anderen Menschen** nichts mehr glaubst oder nicht mal mehr an **Dich selber** glauben kannst. **Beispiel: Depressiver Jahreswechsel – Tee!**

Krise = chrisis = Chance zum Leben oder Tod! Krisen sind also **die Chance** um sich klar zu machen, woher Dein Glaube überhaupt kommt:

Der **Tod** wäre der Verlust Deines Glaubens an Gott, Menschen oder an Dich selbst. Sogar bis hin zum Selbstmord. **Beispiel: Doro – Brief!** Das **Leben** wäre die Stärkung Deines Glaubens an Gott, Menschen oder an Dich selbst. **Beispiel Alex redete mit mir über SZ = scheiss Zeit!**

Krisen sind Lerneinheiten um **Gott, andere Menschen und Dich** besser und tiefer kennenzulernen. Falsch Bilder werden dann neu gemalt!

Du hast ein **Gottesbild** – **Beispiel: Partner fürs Leben. Nein! Keine Krisen bei Gott. Nein! Aber warum dann an Gott glauben, wenn er kein Glücksbringer und kein Wunschautomat ist?!** **Pers. Beispiel: Love – Peace – Sinn – Halt!**

Du hast ein **Menschenbild** – **Beispiel:** Alle haben Dich gern. Nein! Christen enttäuschen nicht. Nein! Kirche ist der Ort, wo man sich kennt und trotzdem liebt! Dein **Selbstbild** – **Beispiel:** Leistung, füllt Minderwertigkeit. Nein! Oder Berufposition, Sex, Besitz, Alkohol. Nein!

Keine Ahnung wie es Dir gerade geht. Ob Du GZ erlebst, in SZ steckst oder mal dies und mal das? Leid können wir in **Körper, Seele und Geist** erleben. Manchmal sogar in allen **3 Bereichen** gleichzeitig. Krass! Eine Liedzeile ist mir present: Nobody knows the trouble I`ve seen, but Jesus!

Und wie ist Jesus mit solchen **SZ** umgegangen? Was tat er, kurz vor seinem Tod am Kreuz? Was hat er in seinen letzten 24h getan? **Jesus Style** auch wenn es hart kommt. Das wird praktisch erlebbar wenn Du **4 Dinge** lebst:

Nummer 1: Zeit mit Freunden – Matt. 26,20! Das hat Jesus sehr oft getan. Zuerst war es hier ein ganz normales Essen. Dann ein Abendmahl! Gemeinschaft erhöht Deine Lebensqualität. Verbringe viel Zeit mit echt guten Freunden. Jesus war nicht alleine, sondern mit seiner **KG!**

Nummer 2: Worshippen – Matthäus 26,30! Jesus hat gewöhrt. Trotz der Situation. Und zwar die Psalmen 114 und 118. Krasse Texte. Jesus war nicht alleine, sondern mit **KG!**

Nummer 3: Beten - Matthäus 26,36-38! Jesus war down. Er war voll innerer Schmerzen. Er hat mit seinem Vater geredet und ehrlich sein Herz ausgeschüttet. Er hat geklagt. Er hat darum gebeten, dass er nicht sterben muss! Und Jesus war nicht alleine, sondern mit **KG!**

Nummer 4: Vergebung – Lukas 23,34! **Beispiel:** Pastorenleben in Bülach. Was heisst Vergebung und was nicht? Vergebung heisst nicht vergessen, sondern nicht mehr vorhalten. Loslassen! Das setzt geistlich, körperlich und seelisch viel frei! **Beispiel:** Vergewaltigung. Kann man nie vergessen, aber loslassen?!

Fällt euch etwas auf an diesen Punkten? Jesus hat sich nicht zurückgezogen von seinen Freunden und oder von Gott, was wir leider viel zu oft tun. Ab in die Höhle! Ab zum Betäuben. Please heute Abend: Komm da heraus. Befreie Dich und Deine Seele aus dieser dunklen Höhle.

Interaktionen erklären – ca. 10 Minuten:

Ergänzung einbauen: Dran Nr. 6/07 Seite 32!

Nummer 1 – Zeit mit Freunden:

Du kannst nachher auch das Abendmahl feiern!

Nummer 2 – Wöhrshippen:

Auch wir werden nachher noch mal 1 Lied
gemeinsam wöhrshippen. Natürlich freiwillig!

Nummer 3 – Beten:

Klagemauer. Gebetszettel schreiben und stecken

Nummer 4 – Vergebung:

Scheck unterschreiben, als Vergebungszeichen.

Natürlich ist alles freiwillig. Sitzen bleiben!

Ende Interaktion durch Gebet und Lied.

Lied: Blessed be the name!

Gebet: Jesus sagt Petrus und auch Dir: Ich
habe gebetet, dass Dein Glaube nicht aufhört!